

# Prämien-Los SERIE 2

Nr 3571568 \*

**KRIEGSWINTERHILFSWERK  
DES DEUTSCHEN VOLKES  
ZIEHUNG 20. MÄRZ 1942**

Zur Verlosung gelangen  
103 Prämien

**RM 16 000**



Die Lotterie wurde durch Entschließung des Reichsschatzmeisters der NSDAP. Nr. R. g. 6/11. 41 mit Zustimmung des Reichsministers des Innern für das gesamte Reichsgebiet genehmigt. Es werden in jeder Serie

1 Sonderprämie zu	5000 RM	} = 16000 RM
2 Sonderprämien zu	500 RM	
100 Sonderprämien zu	100 RM	

ausgespielt. Die Ziehung findet am 20. März 1942 in München unter notarieller und behördlicher Aufsicht statt. Das Ergebnis der Ziehung wird durch Gewinnlisten veröffentlicht. Die Gewinnliste erscheint 6 Tage nach beendigter Ziehung und liegt in allen Spar- und Girokassen, Lotteriegeschäften sowie in den Dienststellen der Reichsleitung der NSDAP., Amt für Lotteriewesen, in

München 23, Leopoldstraße 10  
Berlin W 8, Jägerstraße 18  
Breslau 1, Taschenstraße 3—5  
Düsseldorf 1, Viktoriastraße 3  
Hamburg 1, Langereihe 29

Frankfurt a. M. 1,  
Bockenheimerlandstraße 21  
Königsberg i. Pr., Am Schloß 2  
Leipzig C 1, Ritterstraße 1—3  
Mannheim, Kaiserring 48

Wien 1, Schauflegasse 2

zur Einsichtnahme auf. Die Gewinnliste kann für 5 Pfg. käuflich erworben werden. Die Auszahlung der Prämien erfolgt nur durch die oben aufgeführten Dienststellen der NSDAP., Amt für Lotteriewesen. Die Prämien werden nur gegen Rückgabe des Original-Prämienloses ausbezahlt. Einen Monat nach beendigter Prämienziehung, d. i. 20. April 1942, verfallen sämtliche nicht abgeholten Prämien zu Gunsten des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes. Die Ungültigkeitserklärung von Prämienlosen im Wege des gerichtlichen Aufgebotsverfahrens ist ausgeschlossen.

Der Kontrollstempel auf dem Prämienlos dient nur zur Nachprüfung des sofortigen Gewinnentscheides des Originalloses. Auf Grund des Stempels können keine Gewinnansprüche erhoben oder Gewinnauszahlungen vorgenommen werden. Für die Gewinne der Prämienziehung gilt nur die Prämienlosnummer und Serienbezeichnung.